

AUSSCHREIBUNG

Lektor:in für Individuelle Resilienz im beruflichen Kontext (w/m/d)

ÜBERBLICK

Arbeitsverhältnis:

Honorarnote (Gewerbeschein erforderlich)

Kontakt:

resilienter-tourismus@fh-kufstein.ac.at

Standort:

FH Salzburg, Campus Urstein

Angebotsfrist:

31.05.2025

Termine:

17.10.2025, 14:00-17:15 Uhr
18.10.2025, 09:00-16:30 Uhr

Leistungsumfang:

15 Unterrichtseinheiten (Präsenz und E-Learning) zzgl. Vor- und Nachbereitung sowie Prüfungsbenotung

Zweite Durchführung im SoSe 2026 vorbehaltlich der Evaluierung durch die Teilnehmenden. Bei Weiterführung gelten ab WiSe 2026/27 die Stundensätze der FH Salzburg bzw. Kufstein.

Es besteht die Möglichkeit, am Ende des Lehrgangs (Juni-Sep 2026) die Betreuung und Bewertung von Seminararbeiten zu übernehmen. Diese Leistung wird pauschal mit EUR 175,- pro Seminararbeit vergütet.

Modalitäten:

Wir bitten um ein Angebot für den unten beschriebenen Leistungsumfang (1 Durchführung). Reise- und Unterbringungskosten sind nicht anzuführen; diese werden mit einer Pauschale abhängig von der Reisedistanz erstattet. Das Angebot muss den Hinweis auf das Projekt „Resilienter Tourismus (BA0100005)“ enthalten.

HINTERGRUND

Im Rahmen des Projektes [Resilienter Tourismus](#), gefördert mit Mitteln des INTERREG-Programms Bayern – Österreich wurde der Zertifikats-Lehrgang „Resilienzmanager:in im Tourismus“ entwickelt. Er wird gemeinsam von den Fachhochschulen Kufstein Tirol und Salzburg durchgeführt und ist langfristig als weiterbildender Hochschullehrgang an der [FH Kufstein Tirol International Business School](#) verankert.* Der Lehrgang richtet sich an Manager:innen, Führungs- und Fachkräfte aus allen touristischen Bereichen. Ziel ist es, den Teilnehmenden fundierte Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, um Mitarbeitende, Unternehmen und Destinationen widerstandsfähig gegenüber Krisen zu machen.

* vorbehaltlich der Genehmigung durch das Kollegium der FH Kufstein Tirol

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Lehrveranstaltung „Individuelle Resilienz im beruflichen Kontext“ (12 Lehreinheiten à 45 Minuten)
- Konzipierung eines E-Learning-Kurses zur Nachbereitung auf der Plattform Moodle (3 Lehreinheiten à 45 Minuten)
- Strukturierte Bereitstellung der vermittelten Inhalte, u.a. in Form von Vorlesungsfolien, zur weiteren Verwendung

Die notwendige Infrastruktur und Literatur zur Durchführung der Lehrveranstaltung wird vollumfänglich bereitgestellt.

Zu Lehrinhalten, Kompetenzerwerb, Literaturempfehlungen und Bewertungsmethoden gemäß Curriculum, siehe S. 3.

QUALIFIKATIONSPROFIL

- Für diese Position verfügen Sie über ein **abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium** in den Bereichen Tourismus, Betriebswirtschaft, Psychologie, Soziologie oder ähnlichem.
- Sie verfügen über mehrjährige **Berufserfahrung** in der Tourismuswirtschaft und bringen fundierte fachliche Expertise mit, insbesondere auch Erfahrungen im Bereich der individuellen Resilienz.
- Sie bringen **pädagogisch-didaktische Fähigkeiten** und Erfahrungen mit, um die Lehrinhalte praxisnah und ansprechend zu vermitteln.
- Sie haben Erfahrung mit **E-Learning**-Systemen und können Informationen digital zur Verfügung stellen.
- Fachbezogene **wissenschaftliche Publikationen** sind wünschenswert.

Wir freuen uns auf Ihr schriftliches Angebot an resilienter-tourismus@fh-kufstein.ac.at.

Ansprechpersonen:

Prof. (FH) DDr. Mario Situm, MBA
Wissenschaftliche Leitung
Tel.: +43 5372 71819 147
E-Mail: mario.situm@fh-kufstein.ac.at

Lea Carnuth, MA
Junior Researcher
Tel.: +43 5372 71819 178
E-Mail: lea.carnuth@fh-kufstein.ac.at

Modulnummer:	Individuelle Resilienz im beruflichen Kontext	Umfang:	
INR		2	ECTS
Lehrgang	Resilienzmanager:in im Tourismus		
Lage im Curriculum	1. Semester		
Niveaustufe	Einführung		
Vorkenntnisse	Keine		
Geblockt	Ja		
Kreis d. Teilnehmer:innen	Teilnehmende des Zertifikatslehrgangs Resilienzmanager:in im Tourismus		
Literaturempfehlung (Vorschlag)	Eilers, G. (2022). <i>Einblicke in die Persönlichkeit: ein Praxisleitfaden für die Diagnostik auf der Grundlage der Theorie der Persönlichkeits-System-Interaktionen (PSI)</i> . Hogrefe AG.		
Kompetenzerwerb	Teilnehmende sind nach Absolvierung der Lehrveranstaltung in der Lage: • einen Überblick über verschiedene Resilienzmodelle zu geben (K1) • verschiedene Aspekte der individuellen Resilienz zu benennen und dadurch eigene Verhaltensmuster einzuordnen (K1, K2) • Maßnahmen und Tools zur Stärkung der individuellen Resilienz zu kennen und anzuwenden (K1, K3) • den Einfluss von resilienten Mitarbeiter:innen auf ein Unternehmen zu untersuchen und daraus Maßnahmen abzuleiten (K4) • verschiedene Führungsstile zu beschreiben (K2) und hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf individuelle Resilienz zu analysieren und zu bewerten (K4, K6)		
Lehrinhalte	Definitionen und Dimensionen individueller Resilienz • Einführung in die Resilienzforschung und Konzepte der individuellen Resilienz • Resilienzmodelle z.B. Säulen der Resilienz (Nuber/Wiebel), FIRE-Modell (Draht); Life Skills (WHO) Ansätze & Strategien zur Stärkung individueller Resilienz • Förderung der eigenen Widerstandskraft: Achtsamkeit, Selbstmanagement, Anpassungsfähigkeit, Stressmanagement (z.B. Selbst.Steuern.Lernen) • Interventionen zum Ressourcenaufbau • Einfluss psychologischer Resilienz auf die betriebliche Resilienz z.B. Arbeitsfähigkeit, psychische Belastung, Stress, Burn-out Resilienz und Mitarbeiter:innen • Resiliente Mitarbeiter:innen und resiliente Führung z.B. Schaffung einer Kultur des Wohlbefindens, VOPA-Werte (Vertrauen, Vernetzung, Offenheit, Partizipation und Agilität) • Bedeutung von Gesundheit, Wohlbefinden und Digitalisierung für Resilienz • Dauerhaftigkeit des Personals als Indikator für betriebliche Resilienz • Entwicklung resilienter Führungskräfte • Führungsstile und deren Einfluss auf die Organisation		
Lehr- und Lernmethoden	ILV (Blended Learning)		
Bewertungsmethoden Kriterien	Quiz Fallstudie		